

01.03.2012 - 09:06 Uhr

Anerkennung für Internationale Panzerfahrzeugkonferenz und -ausstellung von Regierung und Industrie gleichermaßen

England (ots/PRNewswire) -

Die von International Armoured Vehicles veranstaltete internationale Panzerfahrzeugmesse (IAVs) bot letzte Woche Fachleuten aus der Industrie, Regierungsvertretern und hochrangigem Militärpersonal eine fokussierte Lernerfahrung. Auf dem Programm der IAVs 2012 standen strategische Besprechungen von angesehenen Rednern aus der ganzen Welt. Die Hauptrede hielt Peter Luff, Minister für Verteidigungsausrüstung, Support und Technologie des Vereinigten Königreichs. Auf der Veranstaltung waren ausserdem mehr als 100 Aussteller vertreten, die unter anderem neun Panzerfahrzeuge von führenden Originalausstattern (OEMs) wie Tawazun, General Dynamics, Oshkosh Defense und der Streit Group zeigten.

(Photo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20120301/516912>)

Generalmajor Christopher Michael Deverell, Direktor Rüstungsstrategie, Abteilung Verteidigungsausrüstung und Support des britischen Verteidigungsministeriums, war beeindruckt: "Es gibt eine Menge von Konferenzen, aber es gibt keine andere auf dieser Ebene, bei der es speziell um Panzerfahrzeuge geht; sie füllt also eine wichtige Nische." Die viertägige Veranstaltung begrüßte in ihrem Verlauf über 1800 Teilnehmer aus 47 Ländern; die angesehenen Redner wurden aus Ländern wie dem Vereinigten Königreich, den USA, dem Irak, Saudi-Arabien, Spanien, Schweden, Indien und Kanada eingeladen.

"Die Möglichkeit für die Branchenvertreter, zusammenzukommen, Minister zu treffen und die potenziellen Käufer der angebotenen Ausrüstung kennenzulernen, die kommen, um über innovative Lösungen für gemeinsame Probleme zu sprechen, ist äusserst wichtig", sagte Peter Luff.

Die Veranstaltung baute auf ihrer traditionellen Stellung als Networking-Plattform für die Erstausstatter des Militärs und der Branche auf. Die diesjährigen Partnerschaften mit der Londoner Handelskammer (London Chamber of Commerce) und der BDEC brachten eine höhere Beteiligung aus den Reihen der kleinen und mittelständischen Unternehmen.

In Bezug auf die Kombination der Konferenz mit der Ausstellung sagte Tony Rossi, Senior Product Manager Protection von RUAG, dass diese Herangehensweise "die richtigen Leute anzieht", was produktives Netzwerken ermögliche und bedeutende Geschäftsgelegenheiten schaffe.

"Wäre es bloss eine reine Ausstellung, bekäme man nicht die Schlüsselpersonen hierher, die Leute, die wichtige Positionen bekleiden - auf jeden Fall nicht in der Qualität und Anzahl, wie sie jetzt hier versammelt sind", sagte Rossi.

Die erste G6-Diskussionsrunde der Konferenz bestand aus sechs führenden Vordenkern von BAE Systems, Force Protection, Nexter, Oshkosh Defense, Thales und General Dynamics, die über die Lektionen aus dem Irak und Afghanistan sowie über die zukünftige Entwicklung von Panzerfahrzeugen bis 2020 und danach sprachen.

Auf der Innovationsbühne präsentierte Oberst Peter Flach von General Dynamics eine Aktualisierung zum Scout SV - die bei der Preisverleihungszeremonie für Innovationen auf der International Armoured Vehicles-Messe 2012 mit dem Preis für "Best Vehicle Platform" belohnt wurde. Tawazun aus Abu Dhabi brachte eine Aktualisierung zu den Anforderungen vor.

Alle Einzelheiten finden Sie unter <http://www.internationalarmouredvehicles>. Aufgrund des Erfolgs der IAV 2012 wurde bereits die nächstjährige Veranstaltung für Februar 2013 angekündigt.

Über die Veranstaltung:

Die 11. alljährliche International Armoured Vehicles-Messe, die aus einer integrierten Konferenz und Ausstellung besteht, fand unter einem neuen Dach in dem beeindruckenden Veranstaltungszentrum FIVE in Farnborough, der Hochburg der britischen Armee, statt.

Das Konferenzprogramm deckte eine Reihe von Themen ab, darunter Diskussionen über UORs, die aktuellen

Herausforderungen an die Zukunft von Panzerfahrzeugen und die Bekämpfung der Gefahr von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV), über lebenserhaltende Massnahmen und zukünftiges Panzerungspotenzial bis hin zu runden Tischen zur Nachbesprechung von Afghanistan.

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE: Kim Vigilia | IQPC, 2nd Floor, 129 Wilton Road, London SW1V 1JZ | Tel: +44-20-7368-9737, armouredvehicles@iqpc.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100713970> abgerufen werden.